

Anhang 6.01: Grundsätzliches zur Evaluierung der LAG und ihres Wirkens

Anhang 6.01: Prozesssteuerung und Kontrolle

6.1 Grundsätzliches zur Evaluierung der LAG und ihres Wirkens

Der Prozess des Managements und die Evaluierung der Anstrengungen der LAG, ihre gesetzten Ziele zu erreichen, wird nach folgenden sechs Elementen zur Management-Effektivität betrachtet (vgl. Abbildung 6.1). Dieser methodische Ansatz wurde im Zuge der Schutzgebietenbewertung im Auftrag der Internationalen Naturschutzunion (IUCN) von HOCKINGS et. al. (2006) entwickelt. Dessen Anwendung auf deutsche Verhältnisse wurde im Zuge des Forschungs- und Entwicklungsvorhabens „Entwicklung von Qualitätskriterien und -standards für deutsche Nationalparks“ von DIEPOLDER, MALY-WISCHHOF und KEMKES (2008) erarbeitet.

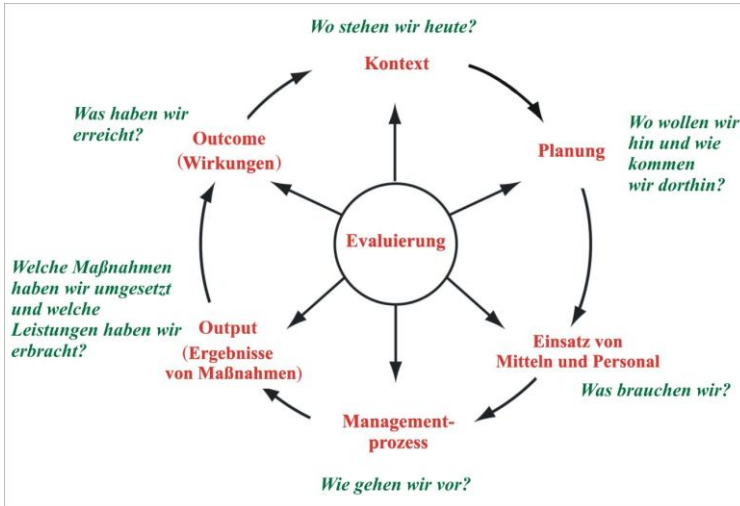


Abbildung 6.1: Die sechs Elemente zur Bewertung der Management-Effektivität

Aus dieser eigenen Anwendung sowie zahlreichen Anwendungsbeispielen auf der Ebene der Schutzgebietenbewertung durch HOCKINGS et al. (2006) haben sich nachfolgende Erkenntnisse ergeben, die auf die Evaluierung und Prozesssteuerung der LAG übertragbar sind:

- Die Anwendung dieses Evaluierungs-Rahmenkonzeptes funktioniert.
- Die Evaluierung sollte Teil des Management-Kreislaufes sein.
- Entwicklungs- und Handlungsziele, Managementziele sowie die Indikatoren für die Bewertung des Managements müssen klar definiert und von den Anwendern verstanden werden (daher die Kapitel 4, 5 und 6 im LES).
- Vor der eigentlichen Evaluierung sollte ein klarer Plan zur Vorgehensweise bestehen (daher der Aktionsplan und die Aussagen im Kapitel 6 der LES).
- Bereits bestehende Tools sollten - je nach Notwendigkeit - modifiziert werden.
- Gute Kommunikation, TEAM-Aufbau und das Einbeziehen von Interessenvertretern ist essentiell in allen Phasen des Projektes.
- Evaluierungsergebnisse müssen kommuniziert und positiv genutzt werden (daher Bilanz-Workshops, Rundschreiben, Evaluierungsberichte).
- Einschränkungen der Evaluierung sind deutlich in einem Bericht zu dokumentieren (daher Kapitel A im LES).
- Anhand der Bewertung können Prioritäten in den Bemühungen der Umsetzung der lokalen Entwicklungsstrategie gesetzt werden (daher Kapitel A der LES).
- Die Bewertung der Management-Effektivität macht nur Sinn, wenn die vorliegenden Bewertungsergebnisse nach praktischen Gesichtspunkten interpretiert und in konkrete Handlungen zur Verbesserung des Managements umgesetzt werden (aus dem Abschlussbericht von DIEPOLDER, MALY-WISCHHOF & KEMKES 2008).

Anhang 6.02: Das LAG-Management betrachtet nach den sechs Prozessbausteinen der Managementeffektivität

Anlage 6.1: Das LAG-Management betrachtet nach den sechs Elementen des Managementkreislaufs

6 Elemente aus dem Managementkreislauf	LEADER in ELER 2007 - 2013	Neue LEADER-Periode ab 2015 - 2020 (2022)
Kontext: Wo stehen wir heute?	<p>Zusammenschluss von 10 Kommunen</p> <p>Kommunale Arbeitsgemeinschaft nach KommZG</p> <p>Geschäfte für die LAG werden durch die Stadt Bad Aibling abgewickelt</p>	<p>Zusammenschluss von 16 Kommunen</p> <p>Eingetragener Verein "Regionalinitiative Mangfalltal-Inntal"</p> <p>Geschäfte für die LAG werden durch o.g. Verein abgewickelt</p>
Planung: Wo wollen wir hin?	Regionales Entwicklungs-Konzept (REK) von 2007	Lokale Entwicklungs-Strategie (LES) von 2014 samt den definierten Entwicklungszielen
Input: Was brauchen wir dazu?	<p>Personal (1.8.2008 - 31.12.2014)= ca. 5,5 Jahre</p> <p>Ein Dienstvertrag für das externer LAG-Management mit 4,6 AT/Monat von 2009-2010 und 3,7 AT/Monat von 01.01.2011 - 31.12.2014</p> <p>Internes LAG-Management 2,5 AT / Monat von 01.09.2008 - 31.12.2014</p> <p>Personalkosten externes und intern es LAG-Management insg. 205.760,00 € netto</p> <p>Büro / Geschäftsraum:</p> <p>Büro + Sachaufwendungen: 250 € monatlich</p> <p>Von 1.9.2008 - 31.12.2010 realer Arbeitsplatz für internes LAG-Management bei der AibKur in Bad Aibling; ab 01.01.2011 Heimarbeitsplatz bei dem internem LAG-Management</p> <p>Sitzungsräume AibKur nach Anmeldung nutzbar</p> <p>Räume im Kurhaus nutzbar nach Vereinbarung</p>	<p>Personal (01.04.2015 - 31.12.2022) = 7 und 3/4 Jahre</p> <p>Das LAG-Management wird über Dienstvertrag vergeben. Es wird wieder ein internes und ein externes LAG-Management geben. Die verfügbaren Mittel entsprechen einer vollen Stelle und könnten für 2 halbe ODER eine halbe und zwei 1/4 Stellen verwendet werden. Hier wird sich die Vorstandschaft 2015 entscheiden.</p> <p>Kalkulierte Personalkosten für das LAG-Management: rund 423.500 € netto für 7 3/4 Jahre (Siehe Anlage 6.2)</p> <p>Büro/Geschäftsraum</p> <p>Büro für LAG-Management wird angemietet bei der "Zentrale vom Wirtschaftlichen Verband Rosenheim", Lorettowiese, 83024 Rosenheim. Auch hier sind neben dem Büro auch der Sitzungsraum nach Anmeldung nutzbar.</p> <p>Kalkulierte Miete: 200,00 € monatlich</p> <p>Kalkulierte Sachaufwendungen: 250,00 € monatlich</p>

	<p>Finanzierung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einmalige projektbezogene Bank-Spende für REK-Erstellung: 10.000 € • Einmalige projektbezogene Spende des KTV: 40.000 € • Jahresbeiträge von 2.975 € Brutto je Kommune • Co-Finanzierung durch EU 	<p>Finanzierung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einmalige projektbezogene Bank-Spende für LES-Erstellung: 10.000 € • Einmalige EU-Förderung für LES-Erstellung: 10.000 € kalkuliert • Übertrag der noch verfügbaren KTV-Mittel ab 1.1.15 auf das Vereinskonto: (aktuelle Zahlen erst am 31.12.14 bekannt) jährliche Umlage von 3.100 € Brutto je Kommune • Mitgliedsbeiträge pro Jahr - derzeit ca. 100 € • Co-Finanzierung durch die EU
<p>Managementprozess: Wie gehen wir vor?</p>	<p>Strukturen Steuerungsgruppe: durchschnittlich 3 Treffen pro Jahr Arbeitskreise tagten je nach Bedarf Entscheidungsberechtigte LAG-Vollversammlung: durchschnittlich 2 / Jahr</p> <p>Prozess / Prozess-Steuerung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorlage für Projektskizze • Checkliste für erforderliche Unterlagen zur Antragsstellung • Vorlage: Stellungnahme der LAG zum Projekt • Vorlage: Checkliste der LAG für Projektanträge (ohne Punktevergabe und ohne Gewichtung) • Tabelle: Umsetzung REK nach Handlungsfeldern • Tabelle: Umsetzungsstand REK Zielkontrolle • LAG-interne Hinweise an Projektträger für die Abrechnung als Merkblatt • Jahresberichte ab 2007 • Evaluierung am Ende der Förderperiode mittels Befragung, Bilanz-Workshop und Eval-Bericht 	<p>Strukturen Entscheidungsgremium: durchschnittlich 4 Sitzungen / Jahr Der berufene Fachbeirat wird bedarfsorientiert zu den Sitzungen des Entscheidungsgremiums geladen Arbeitskreise tagen je nach Bedarf Mitgliederversammlung Verein: mind. 1 Treffen / Jahr</p> <p>Prozess / Prozess-Steuerung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorlage V1 für Projekt-Beratung • Vorlage V2 zu Dokumentation der Projektentwicklung • Vorlage V3 für die Beschreibung des Projektes • Vorlage V4: LAG-Stellungnahme • Vorlage V5: Anleitungen zur Abrechnung der Projekte • Vorlage V6: Projekt-Evaluation anhand eines Fragebogens • Vorlage: Checkliste der LAG für Projektanträge incl. Punktevergabe und Gewichtung. • Entwicklungs- und Handlungsziele sind mit einem Indikatoren-Set hinterlegt • Aktionsplan für 2015, der jährlich fortgeschrieben wird. • Monitoring anhand der def. Meilensteine im Aktionsplan

	<p>Weitere Aktionen zur Informationsweiterleitung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bürgermeistersitzungen je nach Bedarf • Die Homepage der LAG, www.lag-mangfalltal-inntal.de, ist seit 01.01.2009 online • Unregelmäßig erscheinende Rundschreiben ab Februar 2010 insgesamt • Einberufenes Pressegespräch: 1 	<ul style="list-style-type: none"> • Jährliche Zwischenbilanz im Jahresbericht: 8 Berichte • Evaluierungsbericht zu den bislang erreichten Zielen des LES im 2-Jahres-Rhythmus: 3 Berichte • Geplante Fachsymposien für Impulse: 2 • Geplante Vertiefungsworkshops zu spezifischen Themen: 3 • Geplante Zwischenbilanz-Workshop im Anfang 2018 • Geplanter Bilanzworkshop am Ender der Förderperiode <p>Weitere Aktionen zur Informationsweiterleitung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bürgermeistersitzungen nach Bedarf • Jährliche Mitgliederversammlung in Kombination mit einer • Regionalkonferenz und anschließendem Pressegespräch am Ende jeden Geschäftsjahres: insg. 7 • Die ab 2015 neu konzipierte Homepage der LAG • Mind. zwei Rundschreiben pro Jahr ab 2015: insg. 15 • Mind. eine Exkursion alle 2 Jahre: insg. 5 Exkursionen
<p>Output: Was ist herausgekommen?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Vgl. Evaluierungsbericht 2014: 26 geförderte LEADER-Projekte, 3 INTERREG IV-Projekte, jeweils 1 Projekt über die Diversifizierung und über die Vermarktungsrichtlinie. • Durchführung von 2 Exkursionen • Die Kampagne "Klingendes Inntal" mit großer Öffentlichkeitsarbeit • Pressegespräche etc. 	<ul style="list-style-type: none"> • Kontrolle über Evaluierungsberichte 2016 / 2018 / 2020 • Projekte in allen 16 Kommunen, damit diese ihre "Investitionen" ins LAG-Management "raus bekommen" • Ziel: Deutlich über 1 Mio. Förderung abschöpfen • Ziel: Interkommunale Zusammenarbeit fördern, Netzwerke weiterentwickeln, Impulse für Projekte geben etc.
<p>Outcome: Was haben wir erreicht?</p>	<p>Netzwerke sind entstanden Fördermittel sind in die Region geflossen Stärken wurden verstärkt und Schwächen minimiert etc.-> Im Detail siehe Evaluierungsbericht (Kapitel A sowie in der Anlage)</p>	<p>Netzwerk wurde weiter ausgedehnt Weit über 1 Mio. EU-Fördermittel generiert Stärken verstärkt & Schwächen minimiert Die LAG als Steuerungs- und Koordinierungsplattform für eine interkommunale Zusammenarbeit genutzt.</p>

Anhang 6.03: Leitlinie: Prozessabwicklung samt Zuständigkeiten



Anhang 6.03: Prozessabwicklung samt Zuständigkeiten

Prozessabwicklung:	LAG-Management	Projekt-Träger (PT)
1. Projekt-Beratung	Dokumentation nach Vorlage V1	<i>Erhalt des V1 als Leitfaden</i>
2. Projekt-Entwicklung (Dokumentation)	<i>Unterstützung</i>	<i>Dokumentation nach Vorlage V2</i>
a. ARGE 1, ARGE 2 etc.	<i>Unterstützung</i>	
b. Rücksprache LEADER-Manager	<i>Organisation u. Doku</i>	
c. Maßnahmenplanung und Kostenkalkulation		<i>Planung</i>
d. Erforderliche Genehmigungen einholen		<i>Rücksprache mit LAG-Management</i>
3. Umsetzungsstrategie mit Meilensteinen formulieren		<i>Beschreibung nach Vorlage V3</i>
4. Projekt-Skizze in Wort und Bild erstellen (Planungsunterlagen beifügen)	<i>Unterstützung</i>	<i>Skizzierung nach Vorlag V3</i>
5. Beschlüsse zur Kofinanzierung einholen (Pressebericht nach Gemeinderatsbeschluss nach dem Motto: „Das ist geplant“)		Aufgabe des PT
6. Begutachtung und Prüfung der Antragsunterlagen durch LAG-Management	Vorbereitung	
7. LAG-Stellungnahme erstellen (Zulassung für Förderantragstellung)	Ausarbeitung nach Vorlage V4	
8. Förderantragstellung bei LAG/Förderstelle (Einreichen des offiziellen Antrags)		in Zusammenarbeit mit LAG-Management
9. Zuwendungsbescheid wird zugestellt (Offizieller Projektbeginn mit Pressearbeit/Pressemotto: „Es geht los“)	Kopie	Rückmeldung an LAG-Management
10. Projekt-Umsetzung gemäß der formulierten Umsetzungsstrategie		Organisation und Dokumentation
11. Projekt Teilabrechnung stellen (Belegliste, Antrag auf Teilabrechnung, Sachbericht, erste Fotos)	Prüfung u. ggf. Hilfestellung	Abrechnung gemäß Checkliste V5a+5b
12. Projekt-Abschluss mit Datum und Fotos dokumentieren		Organisation und Dokumentation
13. Projekt offizielle eröffnen (Einladung, Vorankündigung, Pressearbeit)		Rücksprache mit LAG-Management
14. Projekt-Endabrechnung (Abschlussbericht, Foto-Doku, Belegliste, Endabrechnung etc.)	Unterstützung, Organisation u. Doku	Abrechnung nach V5a+V5b
15. Evaluation (Bewertung der Maßnahme und des Projektes)	Gesprächs-Doku anhand Vorlage V6	Gespräch mit LAG-Management

Anhang 6.04: Checkliste für Unterlagen der Projekt-Abrechnung



„Intelligente Zusammenarbeit lohnt sich für Mensch und Umwelt!“

Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)

Projekt-Abrechnung:		Stand: 25. November 2014		Checkliste für Unterlagen	
Lokale Aktionsgruppe:	LAG Regionalinitiative Mangfalltal-Inntal e. V.				
Projektbezeichnung:	„.....“				
Träger des Projektes: (Antragsteller = Betreiber)	Name Adresse				
	Kontakt:				
	Tel.:	FAX:	Mobil:		
	E-Mail:				
Projekt-Umsetzung: (wenn nicht Antragsteller = Umsetzer)	Name Adresse				
	Kontakt:				
	Tel.:	FAX:	Mobil:		
	E-Mail:				
Teilabrechnung:	DATUM				Lfd. Nr.
Maßnahme:	Unterlagen:				Liegt vor:
.....	1. Angebot/Vergleichsangebote				
	2. Vergabe/Vergabedatum				
	3. Rechnung/Zahlungsnachweis				
	4. Bildnachweis (wenn möglich)				
.....	5. Angebot/Vergleichsangebote				
	6. Vergabe/Vergabedatum				
	7. Rechnung/Zahlungsnachweis				
	8. Bildnachweis (wenn möglich)				
.....	9. Angebot/Vergleichsangebote				
	10. Vergabe/Vergabedatum				
	11. Rechnung/Zahlungsnachweis				
	12. Bildnachweis (wenn möglich)				
.....	13. Angebot/Vergleichsangebot				
	14. Vergabe/Vergabedatum				
	15. Rechnung/Zahlungsnachweis				
	16. Bildnachweis (wenn möglich)				



„Intelligente Zusammenarbeit lohnt sich für Mensch und Umwelt!“

Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)

.....	17. Angebot/Vergleichsangebot	
	18. Vergabe/Vergabedatum	
	19. Rechnung/Zahlungsnachweis	
	20. Bildnachweis (wenn möglich)	
.....	21. Angebot/Vergleichsangebot	
	22. Vergabe/Vergabedatum	
	23. Rechnung/Zahlungsnachweis	
	24. Bildnachweis (wenn möglich)	
.....	25. Angebot/Vergleichsangebot	
	26. Vergabe/Vergabedatum	
	27. Rechnung/Zahlungsnachweis	
	28. Bildnachweis (wenn möglich)	
.....	29. Angebot/Vergleichsangebot	
	30. Vergabe/Vergabedatum	
	31. Rechnung/Zahlungsnachweis	
	32. Bildnachweis (wenn möglich)	
1. Teilabrechnung	SUMME (€)	
2. Teilabrechnung	Summer (€)	
3. Endabrechnung	SUMME (€)	
Dokumentation der Pressearbeit		
• Beschluss zu Projekt	1. Pressemitteilung	
• Zuwendungsbescheid erteilt	2. Pressemitteilung	
• Eröffnung	3. Pressemitteilung	
	Artikel-Kopien	

Datum, Unterschrift des Projektträgers

Anhang 6.05: Checkliste zur Sichtung des LEADER-Zahlungsantrags auf Vollständigkeit

LAG – Management der Lokalen Aktionsgruppe



Sichtung des Leader-Zahlungsantrags auf Vollständigkeit durch das LAG-Management

HINWEIS:

Diese Sichtung stellt eine Serviceleistung des LAG-Managements dar und soll zur Vermeidung unnötiger Verzögerungen bei der Bearbeitung des Zahlungsantrags durch die Bewilligungsstelle beitragen. Diese Sichtung gibt keine Auskunft über die tatsächliche Zuschussfähigkeit der Rechnungen; für den Inhalt des Zahlungsantrags ist ausschließlich der Antragsteller verantwortlich. Bei evtl. Fragen zur Zuschussfähigkeit einzelner Rechnungen wird dem Antragsteller ein Beratungsgespräch mit der Bewilligungsstelle vor der Einreichung des Zahlungsantrags empfohlen!

Antragsteller:

Projekt:

VAIF-Nr.:

Raten-Nr.: 1

1. Zahlungsantrag

	Fragen	ja	Bemerkung
1.1	Ist der Zahlungsantrag vollständig ausgefüllt?	<input type="checkbox"/>	
1.2	Ist der Zahlungsantrag unterschrieben?	<input type="checkbox"/>	
1.3	Ist die Belegliste (Excel-Liste) vollständig ausgefüllt?	<input type="checkbox"/>	
1.4	Stimmen die Angaben über die Anzahl der beigelegten Beleglisten, Rechnungen sowie Lieferungs- und Leistungsnachweisen?	<input type="checkbox"/>	
1.5	<u>falls zutreffend:</u> Ist bei Eigenleistung die Aufstellung der Eigenleistungen (Excel-Liste) vollständig ausgefüllt?	<input type="checkbox"/>	
1.6	<u>falls zutreffend:</u> Ist bei Abrechnung von Reisekosten der Leader-Abrechnungsantrag Reisekosten vollständig ausgefüllt?	<input type="checkbox"/>	

2. Anforderungen an Rechnungen und Zahlungsbelege:

	Fragen	ja	Bemerkung
2.1	Liegen ausschließlich Originalrechnungen vor?	<input type="checkbox"/>	
2.2	Sind alle Rechnungen mit fortlaufenden Nummern versehen und stimmen diese mit den Nummern in Spalte 1 der Beleglisten überein?	<input type="checkbox"/>	
2.3	Liegt jeder Rechnung ein Zahlungsbeleg bei? (Kontoauszug, HÜL-Auszug,...)	<input type="checkbox"/>	
2.4	Ist auf jeder Rechnung der Leistungsumfang ausgewiesen oder lässt sich dieser aus dem beiliegenden Angebot, Auftrag oder Ähnlichem entnehmen?	<input type="checkbox"/>	
2.5	Wurden bei Rechnungen mit Verweis auf eine schriftliche Auftragsvergabe entsprechende Unterlagen beigelegt?	<input type="checkbox"/>	

<hr style="width: 80%; margin-left: auto; margin-right: auto;"/> <p style="text-align: center;">Ort, Datum</p>	<hr style="width: 80%; margin-left: auto; margin-right: auto;"/> <p style="text-align: center;">Name und Unterschrift LAG-Management</p>
--	--

Anhang 6.06: Aktionsplan 2015 / 2016

AKTIONSPLAN 2015 / 2016

LAG Regionalinitiative Mangfalltal-Intal e.V

		Jahr 2015												Jahr 2016												Status / Zielerreichung
PROZESS-Management		1.Q			2.Q			3.Q			4.Q			1.Q			2.Q			3.Q			4.Q			
		Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	
PROZESS Management	LAG-Mitgliederversammlung					Vergabe						JVH												JVH		
	LAG-Entscheidungsgremium (LAG-EG)			LAG-EG				LAG-EG			LAG-EG			LAG-EG			LAG-EG			LAG-EG			LAG-EG			
	Sitzung Vereinsvorstand			Vorstand				Vorstand			Vorstand			Vorstand			Vorstand			Vorstand			Vorstand			
	Abstimmungsgespräch LAG-M / RM / ALE / ILE						LAG / IRE			LAG / RM				LAG / ALE						LAG / RM						
	Impulsveranstaltungen des LAG-Management										Exkursion				Symposium											
	Fortschreibung des Aktionsplanes													Fortschreib												
	Arbeitsgruppentreffen für Thema EZ 1	LW		LW																						
	Arbeitsgruppentreffen für Thema EZ 2			Soziales																						
	Arbeitsgruppentreffen für Thema EZ 3		Kultur																							
KOOPERATION Netzwerkbildung	Vernetzungstreffen grenzübergreifend				EUREGIO											EUREGIO										
	Vernetzungstreffen auf Bezirksebene						LEADER				LEADER					LEADER						LEADER				
	Koordination von Koop.-Projekten			Koop			Koop			Koop					Koop											
	Austausch mit DVS											dvs				dvs							dvs			
QUALITÄTS- Sicherung	Umsetzungsstand LES - Monitoring (Jahresbericht)											LES-M											LES-M			
	Evaluierung										EVALLU											EVALLU				
	Sachstandsbericht / Rechenschaftsbericht							S-Ber			S-Ber	R-Ber	S-Ber			S-Ber			S-Ber			S-Ber	R-Ber			
	Qualifizierungsmaßnahmen							QUALI			QUALI			QUALI			QUALI			QUALI			QUALI			
ÖFFENTLICHKEITS- Arbeit	Pressearbeit		Presse	Presse	Presse	Presse		Presse		Presse	Presse		Presse		Presse			Presse				Presse	Presse			
	Homepage / Internet																									
	Newsletter / Rundschreiben						News						News					News					News			
	Kommunikation des Entwicklungsprozesses												KomEntW										KomEntW			
	Regionalkonferenz												RegKon										RegKon			

PROZESS Management

Mitgliederversammlung: Zum Ende des Jahres kommen alle Mitglieder des Vereins zusammen, den Jahresbericht = Rechenschaftsbericht abzuhaken und den Vorstand für das vergangene Jahr zu entlasten.

Entscheidungsgremium: Das kommt mindestens viermal pro Jahr zusammenkommen. So ausreichende Anzahl an Projekten vorliegt, können auch deutlich mehr Sitzungen einberufen werden.

Vorstand: Der Vorstand tagt vor oder nach der Entscheidungsgremiumssitzung. 2015 wird das erste Treffen nach Bekanntgabe der LEADER-Teilnehmer 2015-2020 stattfinden.

LEADER-regional: Je nach Bedarf können die Regionalinitiativen LEADER/ ALE ein Treffen ansätzen. Treffen dienen der internen Absprache und Schwerpunkt-/ Zielsetzung der regionalen Initiativen. Absprache VOR dem Jahresbericht!

Impulsveranstaltungen: Das LAG-Management oder andere Akteure im Landratsamt / RM wird Impulsveranstaltungen organisieren, oder daran teilnehmen, die einen Beitrag zum Vorankommen der LES-Entwicklungsziele leisten

ARGE: Arbeitsgruppen sind Kernzelle der Projekt- und Maßnahmenentwicklung in der Region, den einzelnen Entwicklungszielen und Handlungs-feldern. Arbeitsgruppen-Treffen finden nach Bedarf statt.

KOOPERATION Netzwerkbildung

Vernetzungstreffen grenzübergreifend: Zum Beginn des Jahres können und sollen Schwerpunkte der Regionen vorgestellt werden, um mögliche Kooperationen zu knüpfen.

Vernetzungstreffen auf Bezirksebene: Vernetzungstreffen auf Bezirksebene werden wie gehabt zweiglig pro Jahr stattfinden. Neben Neuerungen zum Programm und den Abrechnungsmodalitäten soll hier die gegenseitige Arbeit vorgestellt werden.

Koordination von Koop.-Projekten: Sobald das LAG-Management installiert ist, sollen regelmäßige Koordinierungstreffen zwischen den kooperierenden LAG stattfinden. Während der Übergangszeit nimmt das "alte LAG-M" diese Aufgabe wahr.

Austausch mit DVS: Die ersten Kontakte zum Beginn der Förderphase werden kurz nach Vergabe des LAG-Management stattfinden. Über Qualifizierungsmaßnahmen und Gemeinschaftsvorhaben werden die ersten Treffen im Sommer stattfinden.

QUALITÄTS-Sicherung

Umsetzungsstand LES - Monitoring: Vorlage des Jahresbericht am Jahresende zur Mitgliederversammlung. Zur Erarbeitung der Inhalte wird u.a. auf das Monitoring zurückgegriffen bzw. ein Teilbilanz-Workshop durchgeführt.

Evaluierung: Ende jeden Jahres wird eine Evaluation der Entwicklungsziele durchgeführt. Die Ergebnisse daraus sind Grundlage der strategischen Planung auf der Vorstandssitzung des Vereins.

Rechenschafts- / Sachstandsbericht: Jahresende erscheint der Rechenschaftsbericht für die Mitgliederversammlung. Ein Sachstandsbericht wird zu jeder Vorstandssitzung angefertigt.

Qualifizierungsmaßnahmen: Qualifizierungsmaßnahmen beginnen nach Anerkennung als LAG. Fortbildungen der DVS aber sollen i.d.R. im Frühjahr und im Herbst besucht werden.

ÖFFENTLICHKEITS-Arbeit

Pressearbeit: Zu jeder Maßnahme und Veranstaltung wird eine kurze Pressemitteilung verfasst und an die Redakteure der regionalen Presse weitergeleitet. Jahreshauptversammlungen, Impulsveranstaltungen, etc. werden in den Gemeinde-Anzeigern angekündigt.

Homepage/ Internet: Alle Inhalte und Ergebnisse werden regelmäßig oder bei Bedarf in der Homepage veröffentlicht. Das Update von Daten und Inhalten findet monatlich statt.

Newsletter: Der Newsletter erscheint zweimalig/a. Er ist Anlage des Geschäftsberichtes. Der Newsletter soll übers Internet und per Mailing verteilt werden.

Kommunikation der Entwicklung: Der Jahresabschluss und Rechenschaftsbereich gibt einen Überblick über den Grad der Entwicklung und Erfolg der LES-Umsetzung.

Regionalkonferenz: Jedes Jahr findet nach einem internen Teil der Mitgliederversammlung ein offizieller Teil statt, der als Regionalkonferenz titliert wird und zu dem die interessierte Öffentlichkeit geladen ist. Neben dem Rückblick und der Auszeichnung abgeschlossener Maßnahmen sollen aktuelle Themen der Regionalentwicklung aufgegriffen und thematisiert werden.

- Ziel erreicht / Projekt abgeschlossen
- in Bearbeitung / Ergebnisse vorliegend
- keine Aktivität / Umsetzung verzögert

Aktionsplan für die LAG für das Jahr 2015 (Teil 1)

	PROZESS-Management	1.Q			2.Q			3.Q			4.Q			Status / Zielerreichung
		Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	
M a n a g e r z e l n g	Mitgliederversammlung					Vergabe							JVH	
	Entscheidungsgremium			LAG-EG				LAG-EG			LAG-EG			
	Sitzung Vereinsvorstand			Vorstand				Vorstand			Vorstand			
	Abstimmungsgespräch LAG-M / LRA / ALE / IRE						LAG / ALE / IRE			LAG / ALE				
	Impulsveranstaltungen des LAG-Management										Exkursion			
	Fortschreibung des Aktionsplanes													
	ARGE-Treffen für EZ 1	LW		LW										
	ARGE-Treffen für EZ 2			Soziales										
	ARGE-Treffen für EZ 3		Kultur											
KOOPERATIO N Netzwerken	Vernetzungstreffen grenzübergreifend				EUREGIO									
	Vernetzungstreffen auf Bezirksebene							LEADER			LEADER			
	Koordination von Koop.- Projekten	Koop		Koop		Koop				Koop				
	Austausch mit DVS										dvs			
QUALITÄTS- Sicherung	Umstellungsstand LES - Monitoring (Jahresbericht)												LES-M	
	Evaluierung										EVALU			
	Sachstandsbericht / Rechenschaftsbericht							S-Ber			S-Ber		R-Ber	
	Quali.-maßnahmen							QUALI			QUALI			
ÖFFENTLICH KEITS- Arbeit	Pressearbeit			Presse	Presse	Presse		Presse		Presse	Presse		Presse	
	Homepage / Internet													
	Rundschreiben						News						News	
	Kommunikation des Entwicklungsprozesses												KomEntW	
	Regionalkonferenz												RegKon	
	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez		

Teil 2 Aktionsplan für die LAG im Jahr 2015 hinsichtlich der Startprojekte

		Jahr 2015				Jahr 2016	Status / Zielerreichung
		1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	1. Quartal	
Prozessmanagement	Mitgliederversammlung der LAG		Vergabe		JHV		
	Sitzung LAG-Entscheidungsgremium	Sitzung		Sitzung	Sitzung	Sitzung	
	Vorstandssitzung	Sitzung		Sitzung	Sitzung	Vorstand	
	Interne Abstimmungsgespräche innerhalb Lkr		Besprechung		Besprechung		
	Impulsveranstaltung				Exkursion		
	Fortschreibung Aktionsplan					Fortschreib.	
	ARGE-Treffen für EZ 1	Treffen	Treffen			Treffen	
	ARGE-Treffen für EZ 2	Treffen				Treffen	
ARGE-Treffen für EZ 3	Treffen				Treffen		
Management Projektumsetzung	EZ 1	Projekt 1: Wald ist WERT der wächst	Sitzung	Antragstellen			
		Projekt 2: Streuobst wertschätzend erhalten	Sitzung	Sitzung	Antragsstellen		
		Projekt 3: Stephanskirchner Weidefleisch	Sitzung	Antragstellen			
		Projekt 4: IRE-Bewerbung bei EFRE					
	EZ 2	Projekt 5: Kinder und Pferde in allen Lebenslagen		Sitzung	Antragsstellen		
		Projekt 6: Dorfzentrum Poschnhaus bei Vagen	Sitzung	Antragstellen			
		Projekt 7: Mobilie Schmiede unterwegs		Sitzung	Antragsstellen		
		Projekt 8: Kulturperlenkette					
	EZ 3	Projekt 9: Gießenbachklamm		Sitzung	Antragsstellen		
		Projekt 10: Wendelstein erleben und ergehen		Sitzung		Antragsstellen	
Netz- werken	Austausch- / Vernetzungstreffen der LAGs auf Bezirksebene		EUREGIO + LEADER			LEADER	
	Koordination von Kooperationsprojekten	Treffen	Treffen	Treffen	Treffen		
	Austausch / Kooperation mit DVS					dvs	



Ziel erreicht / Projekt abgeschlossen
in Bearbeitung / Ergebnisse vorliegend
keine Aktivität / Umsetzung verzögert

Anhang 6.07: Gliederungsvorschlag für Jahresbericht



Jahresbericht:

Stand: 25. November 2014

Leitfaden zur Orientierung

Gliederungsvorschlag

Kapitel 1: Prozess-Management

- 1.1 Sitzungstermine im Jahr xxx
- 1.2 Initiierte Veranstaltungen durch das LAG-Management
- 1.3 Initiierte, durchgeführte bzw. moderierte Gespräche durch das LAG-Management

Kapitel 2: Kooperation und Netzwerkbildung

- 2.1 Treffen der LAG-Manager zum fachlichen Austausch
- 2.2 Vorbereitung von Kooperationen
- 2.3 Veranstaltungen, zu denen das LAG-Management geladen war

Kapitel 3: Qualitätssicherung

- 3.1 Besuchte Qualifizierungsveranstaltungen
- 3.2 Durchgeführte/besuchte Exkursionen
- 3.3 Umsetzungsstand des LES (Soll-Ist-Vergleich der Meilensteile im Aktionsplan)
- 3.4 Soll-Ist-Vergleich des Mittelabflusses

Kapitel 4: Öffentlichkeits- und Pressearbeit

- 4.1 Beschreibung der durchgeführten Öffentlichkeitsarbeit und öffentlichkeitswirksamen Aktionen
- 4.2 Rundbriefe, Rundschreiben und ähnliches
- 4.3 Neuigkeiten zur Internetpräsenz
- 4.4 Pressespiegel als Anlage

Kapitel 5: Stand der Projektumsetzung

- 5.1 Bis Ende des Jahres beantragte bzw. umgesetzte Projekte
- 5.2 Stand der Projekte in ihrer Projektabwicklung

Kapitel 6: Stand der Finanzen des Vereins und der Projekte

- 6.1 Stand der Finanzen des Vereins
- 6.2 Bewilligte Mittel und Stand des Mittelabrufs

Anhang 6.08: Fragebogen zur Einzelprojekt-Evaluierung



Projekt-Evaluation:		Stand: 25. November 2014	Gesprächsvorlage
Lokale Aktionsgruppe:	LAG Regionalinitiative Mangfalltal-Inntal e.V.		
Projektbezeichnung:	„.....“	Lfd. Nr.: ...	
Träger des Projektes (Antragsteller= Betreiber):	Name		

Projektidee/ Projektansatz: Woher stammt die Projektidee / der Projektansatz?

Projektentwicklung:

Die Projektentwicklung wurde maßgeblich von nachfolgenden Akteuren vorangetrieben:	+	+	0	-	-	keine Angabe
1.1 Projektentwicklung:						
• Projektträger	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Gemeinde / Abteilung in Gemeinde ...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• LAG-Fachkonferenz / Workshop / Impulsvortrag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• LAG-ARGE	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• LAG-Management	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Projektausarbeitung:

Die Projektausarbeitung wurde maßgeblich von nachfolgenden Akteuren vorgenommen/ unterstützt:	+	+	0	-	-	keine Angabe
1.2 Projektausarbeitung:						
• Projektträger	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Gemeinde-Abteilung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• LAG-Management	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Projektskizzierung:

Die Projektskizzierung wurde maßgeblich von nachfolgenden Akteuren vorgenommen:	+	+	0	-	-	keine Angabe
1.4 Projektskizzierung:						
• Projektträger	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Gemeinde-Abteilung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• LAG-ARGE	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• LAG-Management	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Projekteinreichung:

Die Projekteinreichung wurde maßgeblich von nachfolgenden Akteuren vorgenommen:	+	+	0	-	:	keine Angabe
1.5 Projekteinreichung:						
• Projektträger	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Gemeinde-Abteilung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• LAG-Management	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Projektumsetzung:

Die Projektumsetzung wurde maßgeblich von nachfolgenden Akteuren vorgenommen:	+	+	0	-	:	keine Angabe
1.6 Projektumsetzung:						
• Projektträger	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Gemeinde-Abteilung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• LAG-Management	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Projektabschluss:

Die Projektabschluss wurde maßgeblich von nachfolgenden Einrichtungen vorgenommen:	+	+	0	-	:	keine Angabe
1.8 Projektausarbeitung:						
• Projektträger	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Gemeinde-Abteilung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• LAG-Management	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Zusammenarbeit mit LAG-Management:

Die Zusammenarbeit mit dem LAG-Management wird wie folgt bewertet:	+	+	0	-	:	keine Angabe
1.9 Projektausarbeitung:						
• Projektträger	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Gemeinde-Abteilung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• LAG-Management	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Datum, Unterschrift des Projektträgers

Anhang 6.09: Zielkontrolle Umsetzung LES anhand der Indikatoren

Anhang 6.10: Übersicht zur Zielkontrolle Umsetzung LES anhand der Entwicklungsziele

Anhang 6.10: Übersicht zur Zielkontrolle Umsetzung LES anhand der Entwicklungsziele

Projektbezeichnung	Projektplanung		Projektumsetzung				Bemerkungen Umsetzungsstand
	Einordnung REK <i>L=Leitprojekt; N = normales Projekt; S=Neues zum LES passendes Projekt)</i>	Kosten nach LES <i>Gesamtkosten</i>	Förderung/ Finanzierung <i>Leader; Leader und andere Förderung/en (angeben welche); nur andere Förderung (angeben welche); ohne Förderung</i>	Gesamtkosten <i>insgesamt</i>	Förderung nach Leader <i>Zuschuss Leader</i>	Projektstatus <i>O=Keine Aktivitäten A=In Vorbereitung, B= beantragt, C=bewilligt, D=abgeschlossen, E= Nicht umgesetzt</i>	
Entwicklungsziel 1: Klima-, Umwelt-, Ressourcen-, Lebensraumschutz und Landnutzung							
Wald ist WERT der wächst	L	wird ermittelt	70 % LEADER				
Streuobst wertschätzen und erhalten	L	518.000,00 €	60 % LEADER				
Stephanskirchner Weidefleisch	L	1.320.100,00 €	30 % LEADER				
SUMME		1.838.100,00 €		0,00 €	0,00 €		
Entwicklungsziel 2: Kultur und Gesellschaft							
Kinder und Pferde in allen Lebenslagen	L	171.681,00 €	60 % LEADER				
Das Museumsnetzwerk dehnt sich aus	L	92.500,00 €	60 % LEADER				
Dorfzentrum Boschnhaus im Ortsteil Vagen	L	460.000,00 €	ALE				
Mobile Schmiede unterwegs	L	35.000,00 €	50 % LEADER				
Kulturperlenkette - unentdeckte Orte und Erlebnisse in ihrer Region	L	39.865,00 €	60 % LEADER				
SUMME		1.598.092,00 €		0,00 €	0,00 €		

Entwicklungsziel 3: Regionale Wirtschaft, Energie und Mobilität							
Streifzüge "Energiegeschichte Gießenbachklamm"	L	104.000,00 €	60 % LEADER				
Themenwege auf dem Wendelstein	L	wird ermittelt	60 % LEADER				
Handlungsfeld: LAG Management							
LAG-Management		250.000,00 €	50 % LEADER				
SUMME		250.000,00 €		0,00 €	0,00 €		
Handlungsfeldübergreifende Projekte							
SUMME		#BEZUG!		#BEZUG!	#BEZUG!		
GESAMTSUMME		3.686.192,00 €		#BEZUG!	#BEZUG!		

In der Tabelle sind alle Leitprojekte aus dem LES 2014 erfasst